

**Einwohnerinnen und Einwohner**  
Bevölkerung der Region Ende Juni 2017

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 30.06.2017 verarbeiteten melderechtlichen Informationen gemäß des für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmusters. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands selbst auf und ergänzt diese punktuell um die Bevölkerungsstatistiken, welche die Landeshauptstadt Hannover eigenständig erstellt.

**Tabelle 1: Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden zum 30.06.2017**

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit ausschließlicher Nebenwohnung in Region Hannover <sup>1</sup>	Personen mit Nebenwohnung bei weiterer Hauptwohnung in der Region <sup>2</sup>	Veränderung Hauptwohnsitz zum 31.03.2017
Barsinghausen	34.473	884	353	-5
Burgdorf	31.075	962	338	60
Burgwedel	21.013	442	172	-19
Garbsen	62.899	1.310	612	-82
Gehrden	15.357	416	214	2
Hemmingen	19.473	513	255	41
Isernhagen	24.516	450	233	63
Laatzen	43.019	1.152	374	61
Langenhagen	55.137	1.276	435	86
Lehrte	44.530	696	257	51
Neustadt a. Rbge.	44.633	672	267	35
Pattensen	14.942	295	126	113
Ronnenberg	24.654	556	374	63
Seelze	34.604	808	348	66
Sehnde	23.838	471	211	60
Springe	29.642	683	235	63
Uetze	20.464	456	177	4
Wedemark	30.337	416	163	88
Wennigsen (Deister)	14.476	403	214	48
Wunstorf	42.181	1.031	359	71
Umland Gesamt	<b>631.263</b>	<b>13.892</b>	<b>X</b>	<b>869</b>
Hannover <sup>3</sup>	539.472	(12.456)	(1.256) <sup>4</sup>	-603
Region Hannover gesamt	<b>1.170.735</b>	<b>26.348</b>	<b>X</b>	<b>266</b>

<sup>1</sup> Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt und zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden.

<sup>2</sup> Zählt nur zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt.

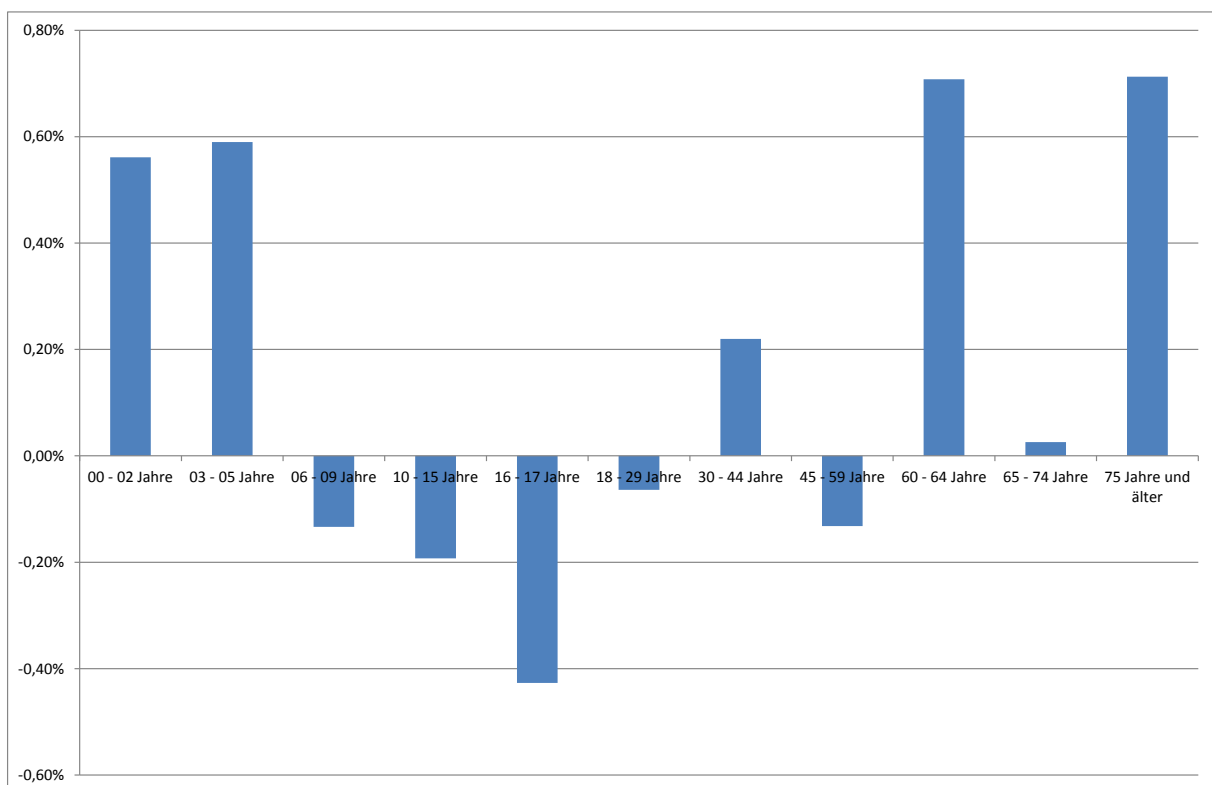
<sup>3</sup> Quelle: Bereich Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

<sup>4</sup> Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen.

Wie im vorherigen Quartal ist die Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in der Region Hannover wieder leicht angestiegen. Die erreichte Zahl von 1.170.735 liegt nur knapp unter dem am 30.09.2016 ermittelten bisherigen Höchststand (-344). Wie im Vorquartal verlieren die Städte Barsinghausen, Burgwedel und Garbsen sowie die Landeshauptstadt Hannover erneut an Bevölkerung, in Burgwedel ist die Bevölkerungszahl damit sogar das dritte Quartal in Folge rückläufig. Alle anderen Städte und Gemeinden haben hingegen Bevölkerungszuwächse zu verzeichnen gehabt, teilweise auch recht deutliche. In Isernhagen, Laatzen, Ronnenberg und Wunstorf wächst die Bevölkerungszahl seit mindestens einem Jahr in jedem Quartal. Am längsten hält der Zuwachs gegenwärtig in Laatzen an. Seit dem 30.06.2010 hat sich dort die Bevölkerungszahl zu jedem Stichtag für die Bevölkerungsstatistik gesteigert. Aktuell hat die Stadt Laatzen erstmals in ihrer Geschichte die Marke von 43.000 Einwohnerinnen und Einwohnern am Ort der Hauptwohnung überschritten.

Bezogen auf die einzelnen Altersgruppen fällt auf, dass in den Umlandkommunen die Gruppe der Kleinkinder sowie die Gruppe der über 60-jährigen im zweiten Quartal 2017 am stärksten angewachsen ist. Demgegenüber geht die Zahl der 6- bis 30-jährigen sowie der 45- bis 59-jährigen zurück.

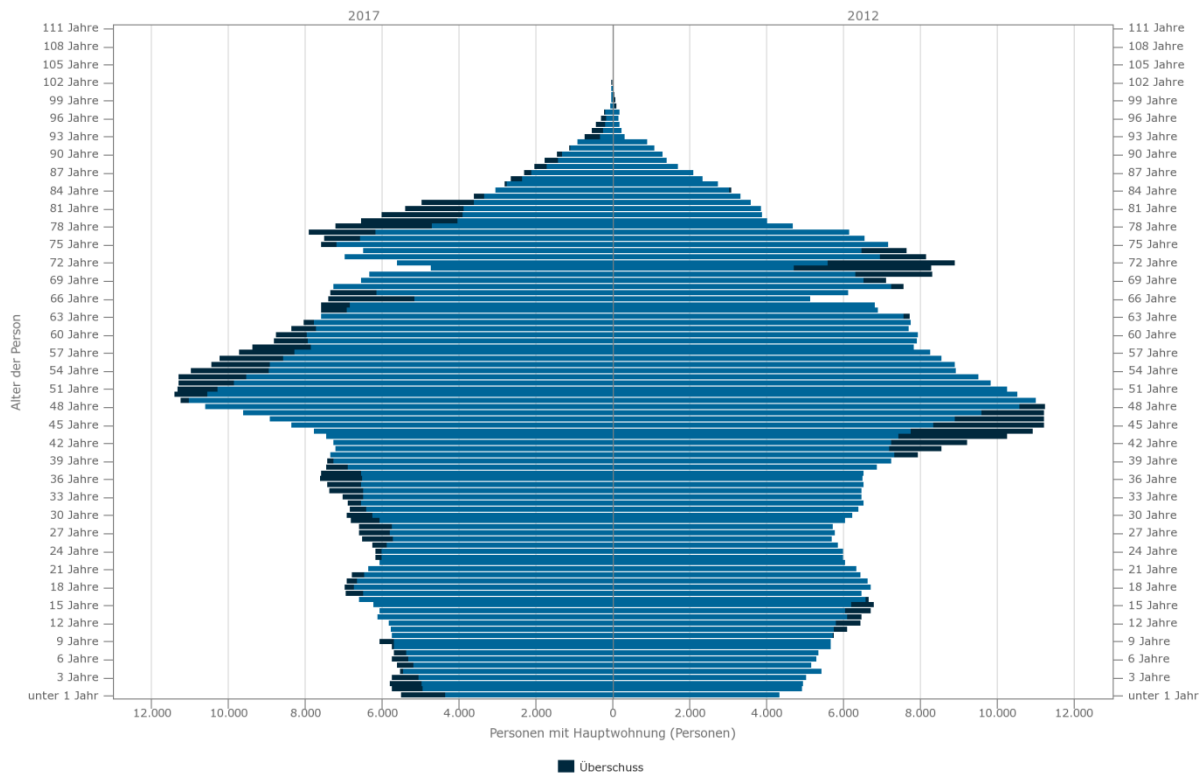
Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung der Umlandkommunen im zweiten Quartal 2017 nach Altersgruppen



Gegenüber dem Jahr 2012 (ebenfalls 30.06.) hat sich der Bevölkerungsaufbau in den Umlandkommunen ein Stück weit verändert (siehe Abbildung 2). So ist einerseits bei den heute über 45-jährigen gut zu erkennen, wie sich die demographischen Veränderungen auswirken. Andererseits fällt aber auch auf, dass sowohl die Gruppe der 20- bis 35-jährigen als auch die Gruppe der Kleinkinder stärker besetzt ist als vor

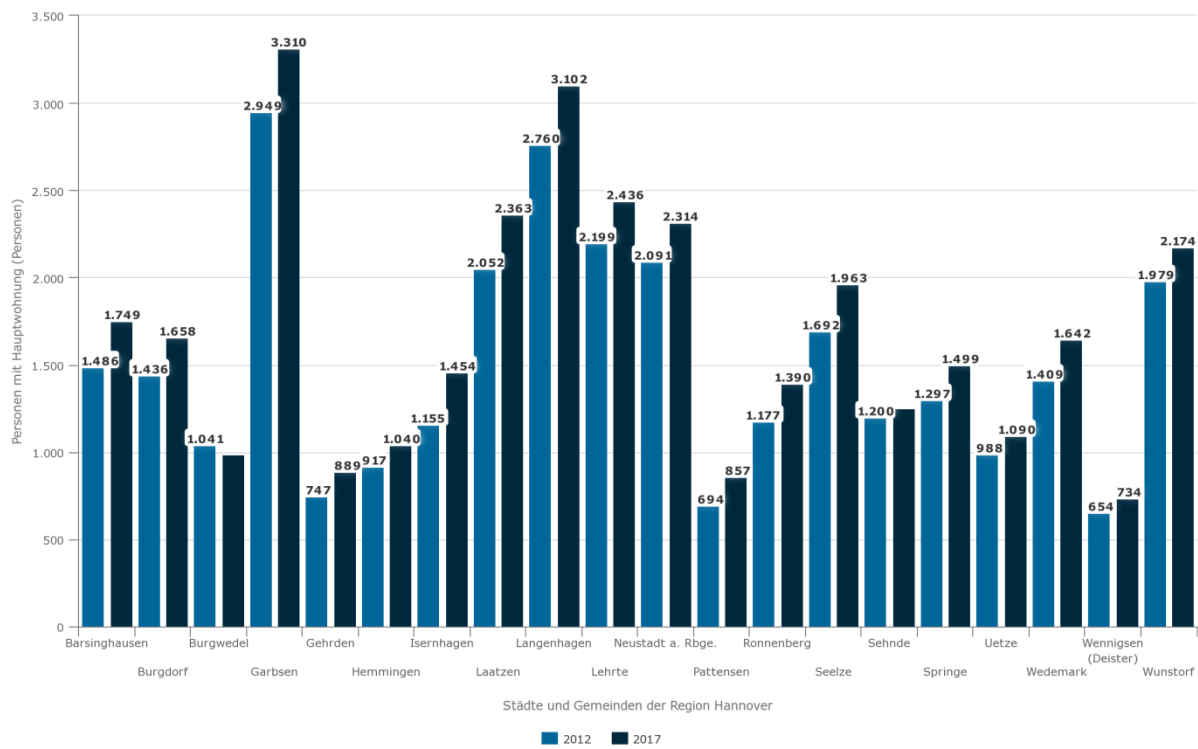
fünf Jahren, was in einem erheblichen Maße auf Zuwanderung aus dem In- und Ausland zurückzuführen ist. Bei den Kleinkindern schlägt sich zudem die gestiegene Geburtenzahl der letzten Jahre nieder, die ihrerseits teilweise auf die Zunahme der Bevölkerung in der Altersgruppe von 20 bis 35 Jahren zurückzuführen ist.

**Abbildung 2: Veränderung des Bevölkerungsaufbaus 2017 zu 2012**



Ein Zuwachs bei den Kleinkindern ist mit Ausnahme der Stadt Burgwedel in allen Städten und Gemeinden im Umland zu verzeichnen gewesen. In der Stadt Burgwedel hingegen lebten am 30.06.2017 weniger Kinder als fünf Jahre zuvor (-52, was einen Rückgang um 5,0 % bedeutet). Außer Sehnde (+4,3 %) und Wunstorf (+9,8 %) ist die Zahl der Kleinkinder binnen fünf Jahren in allen Kommunen des Umlands um einen zweistelligen Prozentwert angestiegen. Am stärksten ist die Zunahme in Burgwedels Nachbargemeinde Isernhagen ausgefallen. Die Zahl von 1.454 Kindern am 30.06.2017 liegt um 25,9 % über dem Wert aus dem Jahr 2012.

Abbildung 3: Anzahl Kleinkinder (unter 6 Jahren) der Umlandkommunen im Vergleich 2012-2017



Region Hannover, Team Statistik



**Region Hannover**

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	Region Hannover Der Regionspräsident
<b>Fachbereich</b>	Team Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover <a href="mailto:statistik@region-hannover.de">statistik@region-hannover.de</a>
<b>Text</b>	Dr. Stephan Klecha
<b>Stand</b>	13.07.2017